

Inhaltsverzeichnis.

Vormort	S. VII—X.
Einleitung	S. 1—8
Die erste Belagerung Brünns im Jahre 1645	S. 9—16
Die Schweden vor Brünn im Jahre 1645	S. 17—82
1. Vorkehrungen zum Schutze der Stadt, 6. März—5. Mai	S. 17—50
2. Die ersten Angriffe und Kämpfe bis Ende des Monats Mai	S. 51—61
3. Verlauf des Kampfes bis zur Ankunft des ersten kaiserlichen Succurses am 26. Juni	S. 62—80
4. Ausfälle und Kämpfe bis zur Ankunft der Rakoczischen Hilfstruppen im schwedischen Lager am 19. Juli	S. 81—90
5. Fortgang der Belagerung bis zur Ankunft des zweiten kaiserlichen Succurses am 8. August	S. 91—98
6. Der letzte Ansturm gegen Stadt und Festung am 15. August	S. 99—102
Schluss	S. 103—106

Illustrationsverzeichnis.

Kopfleisten, Initialen, Schlussvignetten und Textbilder.

Kopfleisten: Das älteste Stadtbild von Brünn aus dem Jahre 1595, mit dem alten Stadtwappen	S. VII
Krieger und Waffen	S. 1
Der Giebel vom Judenthor mit den Kopfiguren	S. 9
Souchesmedaillon aus der „Relatione dell' assedio di Bruna“	S. 17
Die Wappen von Georg Stramans (Grabdenkmal in der St. Jakobskirche) Maximilian von Hof (Wappenprivileg) und des Stadtschreibers Paul Hieronymus von Kerckener (Wappenprivileg)	S. 85
Initialen: A mit dem Petersdom	S. VII
D mit der Kirche des früheren Cistercienserinnen-, jetzt Augustinerklosters in Altbrünn	S. 1
E mit der Kirche St. Thomas	S. 9
N mit dem Soucheshaus am Großen Platz	S. 17
E mit der alten Fiederadsäule	S. 51
S mit der alten Säule vom Jahre 1490 (jetzt im alten Landhaus)	S. 42
D mit dem Judenthor	S. 51
D mit dem Mönigertor	S. 61
A mit dem alten 1591 errichteten Brunnen (mehrfach restauriert, jetzt im Hofe des Franzensmuseums)	S. 69
W mit der St. Jakobskirche	S. 85

Schluss vignetten: Zwei Ansichten des Spielbergs aus dem Jahre 1645 (aus dem Theatrum Europaeum Bd. V, nach S. 657)	S. X
Waffen	S. 8
Die alte Studentenfahne in der Jesuitenkirche zu Brünn und die Vorder- und Rückseite eines mährischen Chalers aus dem Jahre 1620	S. 16
Die schwedischen Redouten vor dem Brünnerthor (aus dem Theatrum Europaeum Bd. V, nach S. 657)	S. 82
Das Wappen George Ogileys auf dem Grabsteinobelisk in der Stiftskirche zu Raigern	S. 86
T e x t b i l d e r: Kaiser Rudolf II.	S. 4
Kaiser Mathias	S. 7
Kaiser Ferdinand II.	S. 10
Kurfürst Friedrich V. von der Pfalz, König von Böhmen	S. 15
König Gustav Adolf von Schweden	S. 19
Albrecht v. Wallenstein	S. 23
General Graf Gallas	S. 29
Kaiser Ferdinand III.	S. 36
Erzherzog Leopold Wilhelm	S. 48
Linnard Torstensson	S. 53
Die Befestigung des Klosters St. Thomas während der Belagerung	S. 59
Zwei Ansichten der Stadt Brünn aus den Jahren 1655 und 1750	S. 75
Das Grabmonument Ludwigs de Souches, sein Wappen und die Grabinschrift S. 80 und General Karl Gustav Wrangel	S. 84

Beilagen:

Das von Kaiser Ferdinand III. der Stadt Brünn am 5. Februar 1646 verliehene Wappen	Titelbild.
Zwei Ansichten der Stadt Brünn vom Jahre 1617 und 1693	nach S. 16
Straßenansicht aus dem Innern der Stadt Brünn vom Jahre 1643	nach S. 24
Plan der Belagerung der Stadt Brünn durch die Schweden, nach dem Brünner Gemälde von Hieronymus Venno Beyer und Hans Jörg Zeiser	nach S. 32
faksimile zweier Urkunden von Sigmund Ferdinand Sack und von de Souches, nebst den Unterschriften von Georg Stramans und George Ogilvy	nach S. 40
Die Belagerung der Stadt Brünn durch die Schweden, nach dem im Wiener Hofmuseum befindlichen Original von H. B. Beyer und H. J. Zeiser	nach S. 44
Ludwig de Souches	nach S. 56
P. Martin Stredonius	nach S. 64
Plan der Belagerung der Stadt Brünn im Jahre 1645 aus der „Relatione dell' assedio di Bruna“	nach S. 72
Das Prachtdiplom über die Aufnahme Ludwigs de Souches in den Freiherrnstand, sammt vollständigem Text	nach S. 82

